

**Zeitschrift:** Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am  
Departement Architektur der ETH Zürich

**Herausgeber:** Departement Architektur der ETH Zürich

**Band:** - (2003)

**Heft:** 11

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

trans ist eine Publikationsreihe  
des Fachvereins der Studierenden  
am Departement Architektur der  
ETH Zürich

Nr. 11 November 2003 SFR 15.-

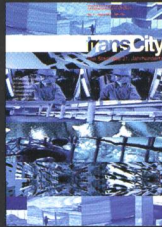
# transscape

Stadt und Land

Stadt oder Land

Land unter?

Architekturzeitschrift mit Beiträgen  
von Studierenden, Assistenten,  
Professoren und Gastautoren

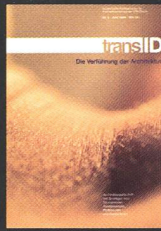


vergriffen

No. 3, Juni 1998

**transID - Die Verführung der Architektur**

Architektur als Verführerin, Architektur als Verführte. Die vierte Ausgabe von *trans* stellt die Frage nach der Identität der Architektur im Spannungsfeld Kommerz und Philosophie, zwischen Politik und Sinnlichkeit. Die Frage nach der Identität der Architektur ist zudem die nach ihren Grenzen, an denen sie unverständlich oder sogar missbraucht wird, möglicherweise aber auch erst ihre wahre Überzeugungskraft entwickelt.



No. 4, Januar 1999

**transStyle - Architektur auf Zeit**

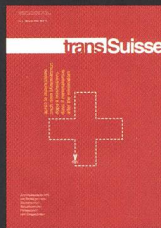
Architektur und Stil, Mode und Ewigkeitsanspruch, mit welchen Mitteln und Strategien antwortet die Architektenschaft auf diese Fragen, die sich mit zunehmender Freiheit stellen? *transStyle*, die fünfte Ausgabe, eröffnet die Diskussion zwischen Wissenschaft und Mode, Image und Moral.



No. 5, Oktober 1999

**transSuisse - Nach dem Minimalismus**

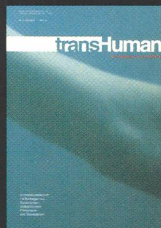
Ist der "Schweizer Minimalismus" ein punktuellles Architekturerebnis, oder steht er für eine Kistenmentalität, die den Berufsstand der Architekten in die elitäre Isolation treibt? Wenden sich in Zukunft die Architekten vermehrt der formal-ästhetischen Selbstzelebration zu, oder kann die Diskussion zur Ausrichtung auf sozialpolitisch relevante Fragen anregen?



No. 6, Mai 2000

**transHuman - Vom Menschen zur Architektur**

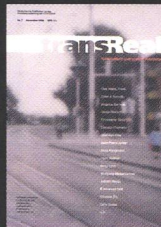
Was liegt zwischen dem vermassten Menschen und dem Mensch als Mass aller Dinge? Wie lassen sich menschliche Bedürfnisse und Sehnsüchte fassen und im Entwurf umsetzen? Wo liegen die Grenzen und Möglichkeiten einer 'humanen' Architektur? Die siebte Ausgabe von *trans* zeigt auf, welche verschiedenen Vorstellungen vom Menschen bestehen und wie sie auf unsere Auffassung von Architektur einwirken.



No. 7, November 2000

**transReal - Wirklichkeit und andere Realitäten**

Wie nehmen Architekten heute die Wirklichkeit wahr, thematisieren sie in ihren Entwürfen und versuchen sie zu verändern? Liegt für sie in der Fokussierung des Blicks auf den Alltag ein kritisches Potential, um sich der Grenzenlosigkeit heutiger Simulationswelten zu entziehen, oder sollte man sich gerade die unendlichen Möglichkeiten dieser Welten zum Thema machen?



No. 8, Dezember 2001

**transfer - Die Architektur und ihre Medien**

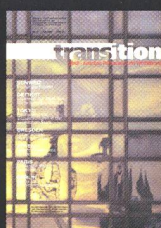
Die Präsenz von Architektur in den Massenmedien ist stärker denn je. Wir suchen auf drei grundsätzlichen Ebenen nach der Beziehung zwischen Architektur und Medien: Vermittlung von Architektur in den Medien; Wechselbeziehungen zwischen der Architektur und den Medien; Architektur als Medium, und wofür steht das Medium Architektur.



No. 9, Juli 2002

**transition - Stadt zwischen Permanenz und Veränderung**

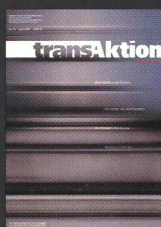
Aus Anlass des XXI. Weltkongresses der Architektur in Berlin fragt *trans* nach dem Umgang mit der bestehenden Stadt. Betrachtet werden Situationen in verschiedenen Ländern und Regionen. Deutlich werden dabei ihre unterschiedlichen Ausgangslagen, aus denen sich jeweils andere Lösungsansätze ergeben.



No. 10, April 2003

**transAktion - Kunst und Bau**

Architektur als Kunst, Künstler als Architekten, Architektur für Kunst, Kunst als Aktion: Die klassische "Kunst am Bau" ist nur eine Möglichkeit der Kombination von Kunst und Architektur. In *transAktion* werden mögliche Bezüge auf unterschiedlichsten Ebenen angeführt.



# transScape

**trans** (lat.): hindurch, querdurch, hinüber, jenseits, darüber hinaus

trans ist eine Publikationsreihe der Architektura, des Fachvereins der Architekturstudierenden der ETH Zürich. Die halbjährlich erscheinende Zeitschrift wird redaktionell und organisatorisch von Studierenden betreut. Anliegen der Publikation ist es, den vielfältigen Meinungen im Umfeld der ETH eine Plattform zu bieten und somit das Feld für eine Diskussion an der Architekturabteilung zu bereiten.

Die Artikel des vorliegenden Heftes stammen von Studierenden, Assistierenden und Professoren der ETH Zürich, sowie von Gastautorinnen und -autoren aus aller Welt.

die Redaktion